



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/5559, 17/6536

Reha vor Pflege

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass der Grundsatz „Reha vor Pflege“ besser bzw. konsequenter umgesetzt wird. Speziell im Bereich der Geriatrischen Rehabilitation scheint der Fall zu sein, dass dieser Ansatz derzeit noch zu wenig zum Tragen kommt. Bei der Pflege-Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) wird nur ein ganz geringer Prozentsatz an therapeutischen und rehabilitierenden Maßnahmen empfohlen und durchgeführt.

Die Staatsregierung wird weiter aufgefordert zu berichten, welche Maßnahmen im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel ergriffen werden könnten, diesen Zustand zu ändern, besonders im Hinblick darauf, dass hierin ein nicht unerhebliches Einsparpotenzial zur Entlastung der Pflegeversicherung liegt.

Insbesondere sollte auf Bundesebene eine Beteiligung der Sozialen Pflegeversicherung an den Kosten der geriatrischen Rehabilitation geprüft werden, um so Fehlanreize zu beseitigen, die durch die derzeitige Verteilung von Kosten und Nutzen der geriatrischen Rehabilitation zwischen den Sozialversicherungsträgern bestehen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident